

24.09.2021 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Bettina Pawlik,

Katholische Gemeindereferentin im Ruhestand

Die Mücke, die den Ausgang sucht

Im Sommer frühstücke ich gerne auf meinem Balkon. Da habe ich ein Glasdach über mir und schaue schon früh vergnügt in den Himmel. Doch an diesem Glasdach habe ich auch etwas Merkwürdiges beobachtet. Das hat mich sehr nachdenklich gemacht.

Sie wollen nur nach oben in den freien Himmel fliegen

Oft fliegen Mücken oder andere Insekten unter das Glasdach. Sie können es so wenig sehen wie eine Fensterscheibe. Mit voller Energie surren und summen sie, fliegen immer wieder mit großer Wucht gegen das Glas. Es ist mir klar, sie wollen nach oben und in den freien Himmel fliegen. Viele Minuten lang probieren sie es immer wieder und finden doch nicht den Weg. Dabei ist der oft nur wenige Zentimeter entfernt. Wenn sich die Mücke nur ein paar Zentimeter nach rechts oder links bewegen würde, hätte sie freien Flug – aber nein, sie sieht es nicht.

Mit etwas Abstand hätte ich den Ausweg gefunden

Leider ist das Dach zu hoch, ich kann den armen Tieren nicht helfen. Ich wünsche ihnen ja den freien Flug, aber sie stellen sich ja auch wirklich zu blöd an. Während ich den Mücken zuschaue, wird mir plötzlich etwas klar. Ich habe

ähnliche Situationen auch schon erlebt. In meinem Leben gab es immer mal wieder Momente, in denen ich einen Ausweg gesucht habe. Wie die Mücken habe ich es immer wieder probiert. Und dabei habe ich mir manchmal ganz schön den Kopf angerannt. Dabei hätte ich vielleicht nur mal ein Stück zurücktreten müssen. Mit etwas Abstand hätte ich den Ausweg sicher gefunden.

Die Mücken haben mir diese wichtige Einsicht geschenkt

Ich bin den Mücken sehr dankbar, dass sie mir eine so wichtige Einsicht geschenkt haben. Und ich wünsche ihnen freien Flug.